

swissvoice Eurit 567/577

Schnurloses ISDN-Telefon DECT

Bedienungsanleitung

Achtung:

Bedienungsanleitung mit

Sicherheitshinweisen!

Bitte vor Inbetriebnahme lesen
und sorgfältig aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Dieses schnurlose DECT Telefon ist für den Anschluss an das öffentliche ISDN-Netz bestimmt. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden: Nickel-Metall-Hydrid (Ni-MH AAA 800 mAh). Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Zum Einlegen der Akkus beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel «Handgeräte in Betrieb nehmen».

Bitte beachten Sie, dass sowohl Tonruf sowie Signaltöne über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben werden.

Halten Sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden.

Bitte beachten Sie:

- ▷ Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- ▷ Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- ▷ Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- ▷ **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons **beachten**, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brumpton verursachen können.
- ▷ Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosiongefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- ▷ Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- ▷ Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- ▷ Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- ▷ Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- ▷ Blanke Kontaktstellen nicht berühren!
- ▷ Für die Basis- bzw. Ladestation nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte verwenden.



Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Basisstation, das Handgerät, die Ladestation und die Netzgeräte umweltgerecht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Eurit 567/577 ist für den Anschluss an das öffentliche ISDN-Netz bestimmt. Das Telefon ist entweder mit einem einzelnen Handgerät oder als Set mit zwei Handgeräten und einer Ladestation erhältlich. Zusätzlich zum Eurit 567 bietet Ihnen das Eurit 577 einen integrierten digitalen Telefonbeantworter. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Eurit 567/577 kennenlernen und anwenden können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Eurit 567/577. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich. Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Leistungsmerkmalen Ihres ISDN-Anschlusses erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Sicherheitshinweise

Telefon in Betrieb nehmen	9
Verpackungsinhalt	9
Bild- und Klangrekorder	9
Aufstellungsplatz	10
Repeater	10
Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation	11
Abhörsicherheit	11
Telefon anschliessen	12
Handgeräte in Betrieb nehmen	13
Akkus einlegen	13
Akkus laden	14
Installationsassistent	15
Mehrfachnummern (MSN)	16
Benutzer wechseln	16

Inhaltsverzeichnis

Telefon kennenlernen.....	17
Tasten am Handgerät	17
Displaysymbole auf dem Handgerät	19
Über die Menüs	20
Hauptmenü	20
In den Menüs navigieren	20
Einen Schritt zurück	20
Menü beenden	20
Basisstation Eurit 577 mit Anrufbeantworter	21
Basisstation Eurit 567	22
Telefonieren	23
Extern telefonieren	23
Wahlvorbereitung	23
Gespräch beenden	23
Anrufe annehmen	23
Anrufe abweisen	23
Keypad/DTMF senden	23
Freisprechen	24
Handgerät-/Freisprech-Lautstärke	24
Handgerät stummschalten	24
Wahlwiederholung	25
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste	25
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren	25
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen	25
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*	26
Sammelruf (Paging)	26
Tastatursperre	26
Interne Anrufe	27

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Rückfragen	28
Interne Rückfrage	28
Externe Rückfrage	28
Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)	28
Vermitteln	29
Intern Vermitteln	29
Extern vermitteln	29
Dreierkonferenz	30
Telefonbuch	31
Telefonbucheinträge	31
Neuen Eintrag hinzufügen	31
Schreibtipps	31
Eintrag bearbeiten	32
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen	32
Rufnummer aus Telefonbuch wählen	32
SMS aus Telefonbuch senden*	32
Telefonbucheinträge kopieren	33
Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren	33
Anrufliste*	34
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen	34
SMS aus Anrufliste senden*	34
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern	35
Einzelne Einträge löschen	35
Ganze Anrufliste löschen	35

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Audio .....	.36
Tonruf Handgerät/Basis .....	.36
Signal-Töne .....	.37
Tastenton .....	.37
Reichweiteton .....	.37
Ladeton .....	.37
Akku-Warnton .....	.37
Quittungston .....	.37
Tonrufmelodien .....	.37
Eigene Tonrufmelodien .....	.37
Tonrufmelodie aufnehmen .....	.37
Familie.....	.38
Direktruf (Babyruf) .....	.38
Raumüberwachung (Babywache) .....	.38
Spiele .....	.39
Kosten.....	.40
Kosten letzter Anruf .....	.40
Zusammenfassung .....	.40
Einstellungen .....	.40
Anzeigeart .....	.40
Taxwert .....	.40
Währung .....	.40
Kalender/Zeit .....	.41
Erinnerungen .....	.41
Wecker .....	.41
Zeit/Datum .....	.41

Inhaltsverzeichnis

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)	42
Umleitung	42
Umleitung Fest	42
Umleitung Verzögert	42
Umleitung bei Besetzt	42
Anonym anrufen	43
Konferenz-Assistent	43
Parken	43
Parken/Entparken	43
Parkcode	43
Rückruf	44
Rückruf bei Besetzt	44
Automatische Wahlwiederholung	44
Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)	44
Netzanrufbeantworter (Voicebox)	45
Provider	45
SMS	46
SMS – Short Messaging Service	46
SMS schreiben	46
Eingang	47
Entwürfe	47
Ausgang	47
Vorlagen	48
Einstellungen	48
SMS-Center programmieren	48
Sende-Center	48
SMS-Alarm	48

Inhaltsverzeichnis

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)	49
MSN auswählen (Anrufbeantworter ist im Ruhezustand)	49
Folgende Einstellungen können pro MSN vorgenommen werden	49
Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen	50
Ein-/ausschalten	50
Ansagen	50
Ansage aufnehmen/abhören	50
Ansage löschen	51
Ansage auswählen	51
Memo	51
Nachrichten abhören	51
Nachrichten löschen	52
Mithören über Handgerät	52
Mitschneiden	52
Aufnahmezeit	52
VIP-Nummer*	52
SMS bei neuen Nachrichten*	53
Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen	53
Ein-/Ausschalten	53
Nachrichten abspielen, wiederholen, löschen und überspringen	53
Alle abgehörten Nachrichten löschen	53
Mithören über Basisstation	53
Anrufbeantworter-Einstellungen	54
Ansage-Verzögerung und Spar-Modus	54
Zeitbegrenzung	54
Sprache	54

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Fernabfrage	54
Fernabfrage-PIN	54
Anrufbeantworter ferneinschalten	55
PIN-Alarm	55
Anrufbeantworter von einem externen Telefon bedienen	55
Einstellungen	56
Sprache	56
Anzeige	56
Hintergrundbild	56
Tastaturbeleuchtung	56
Display	57
• Schriftart	57
• Kontrast	57
• Menüfarbe	57
• Beleuchtung	57
• Bildschirmschoner	57
Telefonie	57
Autom. DTMF	57
Direktannahme	57
System-PIN	58
Telefonanlage	58
Reichweite	59
Repeater-Betrieb	59
Eco-Mode (Antenne aus)	59
MSN-Einstellungen	60
MSN einrichten	60
MSN zuweisen	60

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen	61
Zusätzliche Handgeräte anmelden	61
Handgerät abmelden	61
Basis auswählen	61
Betrieb an einer Telefonanlage	62
Kompatibilität	62
Amtskennziffer AKZ	62
Amtskennziffer eingeben	62
Ankommende Amtskennziffer ein/aus	62
Wartung	63
Reset	63
Allgemeine Informationen	64
Zulassung und Konformität	64
Garantiebestimmungen	64
Garantieschein	65

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Eurit 567/577

- ◊ 1 Basisstation
- ◊ 1 Anschlusskabel
- ◊ 1 Steckernetzgerät
- ◊ 1 Handgerät
- ◊ 2 Akkus
- ◊ 1 Bedienungsanleitung
- ◊ 1 Gürtelclip (bereits montiert)

Zusätzlicher Lieferumfang für Eurit 567/577 Duo

- ◊ zweites Handgerät
- ◊ 2 zusätzliche wiederaufladbare Akkus
- ◊ Ladestation (für das zweite Handgerät) mit Steckernetzgerät

Folgendes optionales Zubehör ist erhältlich:

- ◊ Mediaset (CD/USB-Kabel für Download des Bild- und Klangrekorders)
- ◊ Sprechgarnitur (Headset)

Bild- und Klangrekorder

Um den Bild- und Klangrekorder zu installieren:

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Sobald der InstallShield Wizard erscheint, folgen Sie den Instruktionen.
3. Sollte der InstallShield Wizard nicht automatisch erscheinen, klicken Sie auf «Start» auf Ihrer Windows-Taskleiste und wählen Sie «Run». Geben Sie D:\setup.exe ein und bestätigen Sie (wobei D der Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist).

Folgende Systemanforderungen sind für das Betreiben des Bild- und Klangrekorders nötig:

- Windows 98/ME/2000/XP
- Funktionierender und verfügbarer USB-Anschluss 1.1

Bitte beachten Sie auch die Hilfedatei auf Ihrer CD.

Telefon in Betrieb nehmen

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltürnen.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 40 Meter in Gebäuden und 250 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis-/Ladestation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

Telefon in Betrieb nehmen

Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation

- Die Basis- bzw. Ladestation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Die Basis- bzw. Ladestation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.

Der Aufstellort für die Basis- und Ladestation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z. B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

Die Basis- bzw. Ladestation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

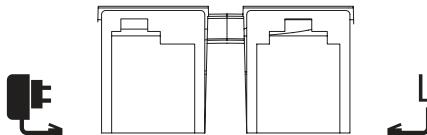
Abhörsicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschliessen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.



② Anschlussbuchse für Netzkabel

① Anschlussbuchse
für Telefonanschluss-Kabel

Sicherheitshinweis

Nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte für die Basis- bzw. Ladestation verwenden!

① Telefonanschluss-Kabel

Das Telefonanschluss-Kabel hat zwei unterschiedlich grosse Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt und das Kabel in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basis- bzw. Ladestation gesteckt und das Kabel in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

Hinweis Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

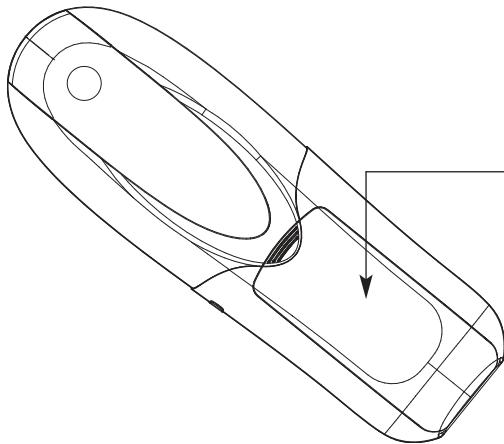
Telefon in Betrieb nehmen

Handgeräte in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus sind Ihre Handgeräte betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von einem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).



Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschliessen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basis- bzw. Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 13 Stunden.

Hinweis

- Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation bzw. Ladestation gelegt werden.
 - Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
-

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:



Ladezustand «voll»



Ladezustand «1/2»



Ladezustand «leer»

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden.

Telefon in Betrieb nehmen

Hinweis	<p>Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.</p> <p>Ihr Gerät ist mit einem strahlungssicheren Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung ausgeschaltet.</p> <p>Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 120 Stunden.</p> <p>Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akku-symbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.</p>
---------	---

Installationsassistent

Ein Installationsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichtert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäss den Anweisungen im Display die gewünschte Sprache, alle MSN-Rufnummern mit Benutzernamen sowie Uhrzeit und Datum ein.

Hinweis	<ul style="list-style-type: none">Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferzustand) erscheint der Installationsassistent erneut.Sprache, MSN's, Uhrzeit und Datum können auch in den entsprechenden Menüs eingegeben werden.
---------	--

Telefon in Betrieb nehmen

Mehrfachnummern (MSN)

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern (MSN) erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern einrichten. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden.

Ihr Telefon kann bis zu 5 MSN verwalten. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN mit Benutzernamen einrichten (siehe Kapitel «MSN einrichten»).

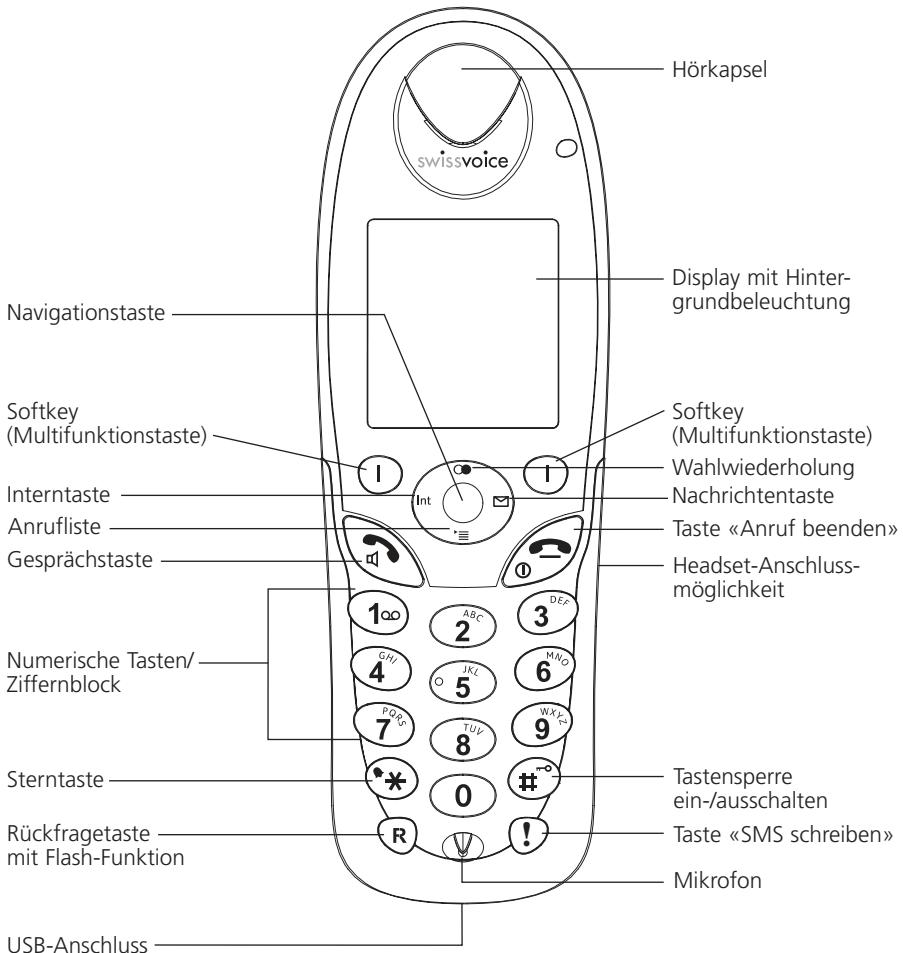
Benutzer wechseln

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **BENUTZER WECHSELN** und wählen Sie den gewünschten Benutzer. Der aktuelle Benutzer wird im Display angezeigt. Sie verfügen nun über Anruflisten, Kostenanzeige und die individuellen Einstellungen des aktivierten Benutzers. Wie Sie individuelle Einstellungen für einzelne MSN's vornehmen, siehe Kapitel «MSN-Einstellungen».

Hinweis Das Menü **BENUTZER WECHSELN** ist erst nutzbar, wenn mehr als eine MSN programmiert ist.

Telefon kennenlernen

Tasten am Handgerät



Telefon kennenlernen



Softkeys (Multifunktions-Tasten) Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linker Softkey: eine Menüstufe retour.



Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.
Im Anrufbeantworter-Betrieb, Abhören von Nachrichten: rechts = vorwärts springen, links = Nachricht wiederholen; Doppelclick = retour springen.



Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste öffnen.



Nachrichtentaste Zugriff auf neue unbeantwortete Anrufe, SMS* oder Anrufbeantworter-Nachrichten.



Anrufliste* öffnen.



Intern-Taste Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen.



Gesprächstaste Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.



Taste «Anruf beenden» Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren.
Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.



Numerische Tasten/Ziffernblock Eingabe von Rufnummern.

Buchstaben-Bedruckung. Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.



Netzanrufbeantworter (Voicebox) Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netzanrufbeantworters.



Rückruf bei Besetzt Langes Drücken bei besetztem Teilnehmer: Rückruf bei Besetzt aktivieren.



Anonym anrufen Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.



Parken / Entparken Langes Drücken während Gespräch: Parken.
Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.



Stern-taste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus.



Raute-Taste Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen

- **Tastensperre einschalten** Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.
- (R) **Rückfragetaste** mit Flash-Funktion.
- ! **Taste «SMS schreiben»** SMS schreiben.

Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.

- ⌚ **Reichweite-Symbol**
Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet.
Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.
- ⏰ **Wecker gestellt**
Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.
- ☎ **Freisprechen eingeschaltet**
Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.
- 📞 **Aktives Gespräch**
Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.
- ☎ **Ausgeschalteter Tonruf**
Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.
- 🔒 **Tastatursperre**
Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.
- ➡ **Umlleitung aktiviert**
Zeigt an, dass eine Umlleitung aktiviert ist.
- ◉ **Automatische Wahlwiederholung aktiviert**
Zeigt an, dass Autom. Wahlwiederholung aktiviert ist.
- **Akku-Ladezustand voll**
Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.
- ██████████ **Akku-Ladezustand leer**
Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.
- 📞 **Anrufe in Abwesenheit***
Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.
- ✉ **Sie haben neue SMS***
Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.
- ✉ **Anrufbeantworternachrichten**
Erscheint, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, bzw. wenn Sie neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter haben.
- ✉ **Sie haben Nachrichten auf Ihrem Netzanrufbeantworter***
Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.
- ☎ **Rückruf**
Zeigt an, dass «Rückruf bei Besetzt» aktiviert ist.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Über die Menüs

Hauptmenü

Im Hauptmenü des Telefons erscheinen die verfügbaren Menüs als Symbole auf dem Display. Das gewünschte Symbol wählen Sie mit der Navigationstaste aus (nach oben/unten, rechts/links). Der Titel des ausgewählten Menüs (z.B. Telefonbuch) erscheint als Wort in der obersten Zeile des Displays.

In den Menüs navigieren

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen, drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um das Hauptmenü zu öffnen und blättern Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Einen Schritt zurück

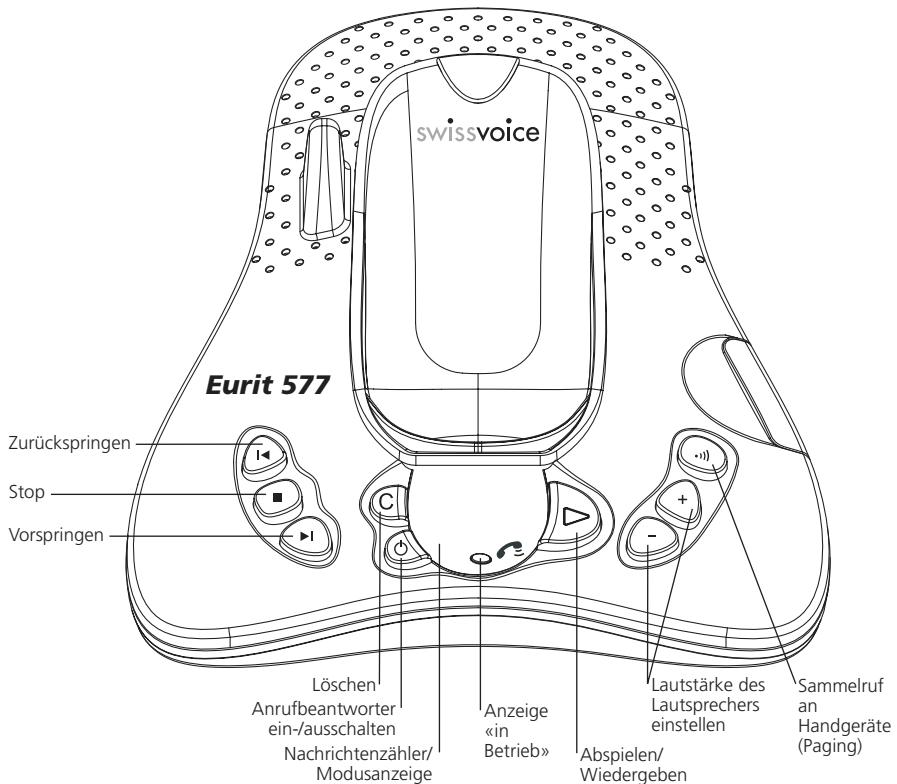
Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit

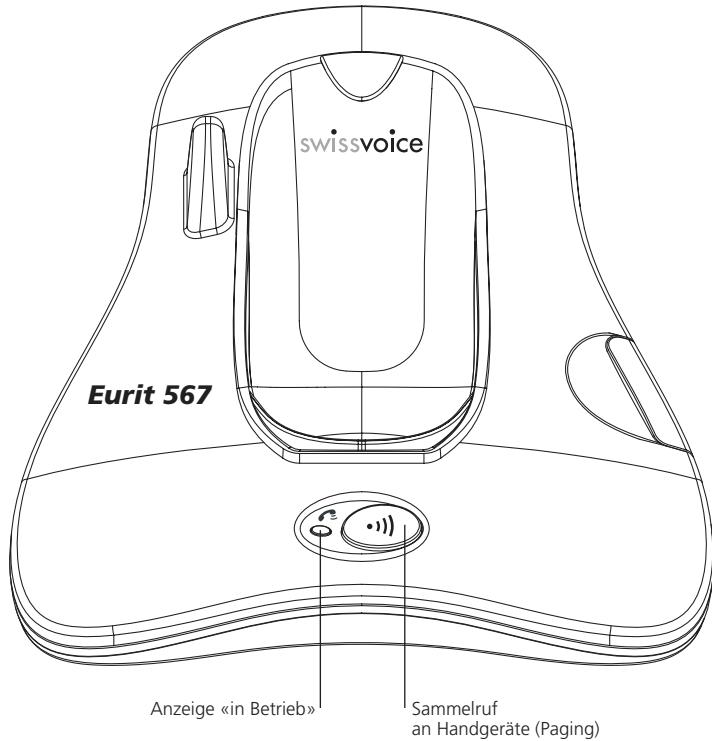
Telefon kennenlernen

Basisstation Eurit 577 mit Anrufbeantworter



Telefon kennenlernen

Basisstation Eurit 567



Telefonieren

Extern telefonieren

Drücken Sie , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.

Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Falls Sie sich verwählen, können Sie den Eintrag löschen. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

Gespräch beenden

Drücken Sie  oder legen Sie das Handgerät zurück in die Lade-/Basisstation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt sofern die Rufnummerekennung CLIP* übertragen wird.

Drücken Sie , um das Gespräch zu führen.

Anrufe abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf abweisen. Drücken Sie , der Anrufer wird abgewiesen.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION, DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z.B. für den Netzanrufbeantworter.

Hinweis Haben Sie im Menü **EINSTELLUNGEN, TELEFONIE** die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonieren

Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche zu führen, ohne das Handgerät in der Hand zu halten, und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.

Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Drücken Sie . Das Display zeigt , drücken Sie nochmals . Im Display erscheint und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
2. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

Drücken Sie . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

Handgerät-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Handgerätes und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Hinweis Handgerät-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstell-Vorgehen ist jedoch identisch.

Handgerät stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit Anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. AUS** während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. EIN**, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

Telefonieren

Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Drücken Sie  , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie  sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

-
- Hinweis
- Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.
-

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie  , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit  zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

-
- Hinweis
- Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.
-

Einzelne Einträge / ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie  , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

Telefonieren

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter . Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals , um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie auf dem Handgerät.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie . Das Display zeigt **TASTATUR GESPERRT**.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSPERREN**, gefolgt von , um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem die Notrufnummern 110, 112, 117, 144 gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe entgegengenommen werden.
 - können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.
-

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie INT, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. INT wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

-
- Hinweis
- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
 - Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ENDE**, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/HALTEN**, um den internen Anruf zu halten oder unter **OPTION, ABWEISEN**, um den externen Anruf abzuweisen.
-

Rückfragen

Interne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden. Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Externe Rückfrage

Vorgehen:

1. Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.
2. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste .

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (eines wird gehalten). Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (makeln).

1. Sie führen zwei Gespräche (eines wird gehalten).
2. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, MAKELN** können Sie zwischen den externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.
3. Drücken Sie 

Hinweis Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, KONFERENZ** können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.

Vermitteln

Intern Vermitteln

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät übertragen (= vermitteln).

1. Drücken Sie INT und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf vermitteln wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.
2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf zu vermitteln, drücken Sie die Taste .

-
- Hinweis
- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste INT nicht benutzen.
 - Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder zurückholen.
-

Extern vermitteln

Sie können einen ankommenden Anruf direkt durch Drücken der Softkey unter **OPTION, WEITERLEITEN** auf ein anderes Telefon vermitteln. Sie können die Rufnummer, an welche Sie in der Regel Anrufe weiterleiten, im Menü **NETZ-FUNKTIONEN, WEITERLEITEN (CD)** programmieren.

Dreierkonferenz

Mit Hilfe des Konferenzassistenten können Sie rasch mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Gehen Sie im Menü NETZ-FUNKTIONEN zu KONFERENZ-ASSISTENT und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Ist die Verbindung zustande gekommen, teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Der Gesprächspartner wird gehalten.
3. Wählen Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Sobald der zweite Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, ist die Dreierkonferenz aktiv.

Hinweis Wenn der zweite Gesprächspartner nicht antwortet, können Sie den ersten Gesprächspartner durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.

Telefonbuch

Sie können max. 200 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 16 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den neuen Eintrag mit Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie , um einen Leerschlag,  oder , um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste  zwischen Gross- und Klein-schreibung hin- und herschalten.

Telefonbuch

Eintrag bearbeiten

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit .

SMS aus Telefonbuch senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonbuch

Telefonbucheinträge kopieren

Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch von einem Handgerät zum anderen kopieren, vorausgesetzt, dass beide an Ihrer Basisstation angemeldet sind.

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH** und wählen Sie mit  den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätenummer und bestätigen Sie mit **OK**.

-
- Hinweis
- Der Kopievorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
 - Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.
 - Der Kopievorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.
-

Anrufliste*

Wird die Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt die Rufnummer ist nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.

Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer ansehen / aus Anrufliste wählen

Drücken Sie *≡, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit ▲/▼ durch die entsprechende Liste. Drücken Sie ☎, um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden*

1. Drücken Sie *≡, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie in der entsprechenden Anrufliste mit ▲/▼ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anrufliste*

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie *≡. Blättern Sie in der entsprechenden Anrufliste zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Einzelne Einträge löschen

1. Drücken Sie *≡. Blättern Sie in der entsprechenden Anrufliste zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **ANRUF LÖSCHEN** und löschen Sie den gewünschten Eintrag.

Ganze Anrufliste löschen

Drücken Sie *≡ und **ALLE ANRUFE LÖSCHEN**, um die gesamte Liste zu löschen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Audio

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **AUDIO** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation pro MSN verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard- und 10 polyphonen Tonrufmelodien im Handgerät, bzw. 10 Standard-Melodien in der Basisstation.

Stellen Sie die gewünschte Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Hinweis

- Auf der im Mediaset erhältlichen CD befindet sich eine Software, die Ihnen das Herunterladen von polyphonen Klingeltönen auf Ihren Computer und das Übertragen auf Ihr Telefon ermöglichen. Verwenden Sie dazu das im Mediaset mitgelieferte USB-Kabel.
 - Systemanforderungen siehe Kapitel «Bild- und Klangrekorder».
-

Audio

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Reichweiteton

Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

Ladeton

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Lade-/Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Akku-Warnton

Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.

Quittungston

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Tonrufmelodien

Eigene Tonrufmelodien

Sie können bis zu 10 eigene Tonrufmelodien verwalten.

Tonrufmelodie aufnehmen

Sie können eigene Melodien oder Geräusche auf Ihrem Telefon aufnehmen.

Familie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **FAMILIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird. Die Funktion «DIREKTRUF» kann vor allem für Eltern mit kleinen Kindern nützlich sein. Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder ihre Eltern (oder Nachbarn) ganz einfach erreichen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Handgerät drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

Hinweis Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.

Raumüberwachung (Babywache)

Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Telefon die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z.B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

Hinweis

- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe nicht signalisiert.
- Falls der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird ein ankommender Anruf auf diesen umgeleitet.
- Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.

Familie

Spiele

Sie haben zwei Spiele auf Ihrem Telefon zur Auswahl:

- Snake (Schlangen-Spiel)
- Boats Battle (Schiffe versenken)

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit zu **FAMILIE**, **SPIELE** und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie das gewünschte Spiel.

Bitte beachten Sie die Spielregeln und folgen Sie der Bedienerführung auf Ihrem Telefon.

Hinweis Sie bleiben auch während eines Spiels erreichbar.

Kosten

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **KÖSTEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letzter Anruf

Sie können die Kosten des letzten Gespräches und jeder MSN, bzw. jeden Handgerätes anzeigen lassen.

Zusammenfassung

Sie können die Kosten pro Handgerät und aller MSN zusammen anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeigeart

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Taxwert

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Taxwert) einstellen. Der Taxwert wird im ISDN-Netz bei jedem abgehenden Anruf automatisch übertragen.

Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u.U. die Währung einstellen.

Hinweis

- Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
- Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

Kalender/Zeit

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu KALENDER / ZEIT und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt die gewählte Melodie. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Melodien.

-
- Hinweis Sobald die Zeit eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.
-

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Melodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

-
- Hinweis Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.
-

Zeit/Datum

Zeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf eingestellt.

-
- Hinweis
- Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
 - Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).
-

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Netz-Funktionen sind abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie sich über die Verfügbarkeit und eventuelle Gebühren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **NETZ-FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Umleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt) im Untermenü **EINSCHALTEN** bzw. **AUSSCHALTEN** und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Umleitung Fest

Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert

Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt

Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können jederzeit:

- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen
- die Umleitung ausschalten.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).

Sie können Ihre MSN so programmieren, dass Ihre Rufnummer immer unterdrückt ist (siehe Kapitel «MSN-Einstellungen»). «Anonym Anrufen» nur für den nächstfolgenden Anruf kann auch im entsprechenden Menü bzw. durch langes Drücken der Taste  aktiviert werden. «Anonym Anrufen» kann auch einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet werden.

Konferenz-Assistent

Siehe Kapitel «Dreierkonferenz».

Parken

Parken / Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon, welches am gleichen Anschluss angeschlossen ist, zurückholen.



Langes Drücken während Gespräch: Parken.

Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

Parkcode

Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode im entsprechenden Menü ändern. Den geänderten Parkcode bestätigen Sie mit **SICHERN**. Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Rückruf

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Rückruf bei Besetzt

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Softkey unter **RÜCKRUF** oder durch langes Drücken von  einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit  signalisiert). Ist dieser aktiviert, ertönt der Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d. h. sobald dessen Leitung frei ist.

Hinweis Einen aktivierten Rückruf können Sie im Menü NETZ-FUNKTIONEN, RÜCKRUF DEAKT. wieder rückgängig machen.

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung (automatischer Rückruf) wählt für Sie in regelmässigen Abständen eine besetzte Nummer.

Hinweis Eine aktivierte automatische Wahlwiederholung können Sie im Menü NETZFUNKTIONEN/AUTOM. WAHL. DEAKT. wieder rückgängig machen.

Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Diesen Dienst müssen Sie bei Ihrem Netzbetreiber beauftragen. Nach dem Freischalten des Dienstes durch Ihren Netzbetreiber werden böswillige Anrufe während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen registriert. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer anonym angerufen hat.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Netzanrufbeantworter (Voicebox)

Viele Netzbetreiber bieten Ihnen die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit signalisiert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt). Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden 1_{oo}, die Zugangsnummer zu Ihrem Netz-anrufbeantworter wird automatisch gewählt.

-
- Hinweis
- Die Zugangsnummern zum Netzanrufbeantworter (Voicebox) können Sie im Untermenü NETZBEANTWORTER, EINSTELLUNGEN bearbeiten.
 - Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.
-

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der PROVIDERLISTE ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, blättern Sie im Untermenü EINSTELLUNGEN zu DEFAULT VORGÄBE und geben Sie die gewünschte Providervorwahl ein. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

-
- Hinweis
- Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.
-

SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis 160 Zeichen. Sie können max. 40 SMS in Ihren Listen speichern.

Hinweis

- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **SMS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü **SMS**, **SMS SCHREIBEN** Symbole und Vorlagen einfügen.

-
- | | |
|----------------|--|
| Hinweis | Mit können Sie direkt das Menü SMS SCHREIBEN öffnen. |
|----------------|--|
-

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

SMS

Eingang

Neue SMS werden mit im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

-
- Hinweis
- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
 - Falls das SMS nicht übertragen werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.
-

SMS

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsruftnummer eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Senden-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Alarm

Falls aktiviert, ertönt jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ein kurzer Signalton.

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)

Ihren Anrufbeantworter können Sie:

- von der Basisstation bedienen
- vom Handgerät bedienen
- von einem externen Tonwahl-Telefon fernbedienen

Bei Auslieferung Ihres Telefons ist der Anrufbeantworter **eingeschaltet** (Werkseinstellung).

MSN auswählen (Anrufbeantworter ist im Ruhezustand)

Drücken Sie die Taste **|◀** oder **|▶** auf der Basisstation, die aktuelle MSN wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **|◀** oder **|▶** erneut (ggf. mehrmals), um zur gewünschten MSN zu wechseln (nur möglich, wenn mehr als 1 MSN programmiert ist).

Folgende Einstellungen können pro MSN vorgenommen werden

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Ansage wählen
- Ansage, Ansage-Modus und Schlussansage aufnehmen/löschen
- Ansage-Verzögerung einstellen
- Fixe Ansage in wählbarer Sprache
- Nachrichten abhören/löschen
- persönlichen Fernabfrage-PIN programmieren
- persönliche Zielnummer eingeben, um bei neuen Anrufbeantworter-Nachrichten per SMS benachrichtigt zu werden.

Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen

Mit jedem registrierten Handgerät können Sie Ihren Anrufbeantworter ein- und ausschalten, Ihre Nachrichten abhören und Einstellungen für den Anrufbeantworter vornehmen.

Ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zu **BEANTWORTER EIN/AUS** und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Ansagen

Wählen Sie aus zwei vorprogrammierten Standard-Ansagen in verschiedenen Sprachen oder nehmen Sie Ihre eigenen Ansagen auf.

Ansage & Aufnahme: Ihr Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Nur Ansage: Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Schlussansage: Ihr Anrufer hört am Ende seiner Mitteilung die Schlussansage (z.B. «Danke für Ihren Anruf»).

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Nehmen Sie im Untermenü **ANSÄGEN** im entsprechenden Modus Ihre gewünschten Einstellungen vor.

Ansage aufnehmen / abhören

Sprechen Sie Ihre Ansage nach der Aufforderung und speichern Sie, um die Aufnahme zu beenden. Alte Ansagen sind markiert und werden nicht überspielt.

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)

Ansage löschen

Wählen Sie die gewünschte Ansage und löschen Sie.

Ansage auswählen

Wählen Sie Ihren gewünschten Ansage-Modus und Ihre gewünschte Ansage mit der Ihre Anrufer begrüßt werden.

Memo

Sie können eine Memo für andere interne Benutzer aufnehmen, um diesen eine Nachricht zu hinterlassen.

Nachrichten abhören

Wenn Sie neue Nachrichten haben, erscheint auf dem Display des Handgerätes  bzw. blinkt die Taste  auf der Basisstation.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Im Menü **NACHRICHTEN ABHÖREN** können Sie die Nachricht abhören und löschen.
3. Um
 - die aktuelle Nachricht noch einmal abzuhören, drücken Sie **INT**.
 - die nächste Nachricht abzuhören, drücken Sie .
 - die vorherige Nachricht abzuhören, drücken Sie zweimal **INT**.

Hinweis Neue Nachrichten werden im Anrufbeantworter-Display der Basisstation pro MSN angezeigt. Wenn z.B. in der Anzeige abwechselungsweise A – 3 – B – 2 aufleuchtet, bedeutet dies, dass MSN A 3 und MSN B 2 neue Nachrichten erhalten hat.

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)

Nachrichten löschen

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie **NACHRICHTEN LÖSCHEN** und bestätigen Sie mit **JA**, um alle alten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Handgerät

Drücken Sie die Softkey unter **MITHÖREN**, sobald der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt.

Hinweis Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie . Die Aufnahme wird automatisch beendet.

Mitschneiden

Während des Telefonierens können Sie vom Handgerät aus ein Gespräch mitschneiden (aufzeichnen).

Hinweis Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes sind Sie verpflichtet, Ihren Gesprächspartner über das Mitschneiden zu informieren.

Aufnahmezeit

Um zu kontrollieren, ob Ihr Anrufbeantworter noch Kapazität zur Aufzeichnung von Nachrichten hat, können Sie die verbleibende Restzeit anzeigen lassen.

VIP-Nummer*

Blättern Sie im Menü **ANRUFBEANTWORTER** zu **EINSTELLUNGEN**, **VIP-NUMMER** und geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, von welchem Sie regelmässig Ihren Anrufbeantworter fernabfragen. Ohne Fernabfrage-PIN haben Sie nun direkten Zugriff auf Ihre Nachrichten. Achtung: Bei der VIP-Abfrage können Sie nur Nachrichten abhören.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

SMS bei neuen Nachrichten*

Wenn Sie die Funktion eingeschaltet und eine Zielrufnummer eingegeben haben, werden Sie per SMS benachrichtigt, wenn Sie eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter erhalten haben.

Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen

Ein-/Ausschalten

Drücken Sie  .

Nachrichten abspielen, wiederholen, löschen und überspringen

Im Display erscheinen alle aufgezeichneten Nachrichten und Memos.

Drücken Sie  . Nachrichten werden abgespielt, angefangen bei der zuletzt aufgezeichneten.

Während der Wiedergabe drücken Sie:

- C einmal, um die aktuelle Nachricht zu löschen.
- ◀ einmal, um die aktuelle Nachricht zu wiederholen, zweimal, um die vorherige Nachricht wiederzugeben.
- ▶ um die nächste Nachricht wiederzugeben.
- um die Wiedergabe zu beenden.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

C Langes Drücken der Taste, um alle abgehörten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Basisstation

Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, ändern Sie mit  die Lautstärke, so dass Sie mithören können, was Ihr Anrufer spricht. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  auf dem Handgerät. Die Aufnahme wird automatisch beendet. Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch im Ruhezustand ändern.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)

Anrufbeantworter-Einstellungen

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **ANRUFBEANTWORTER** zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Nehmen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschten Einstellungen vor:

Ansage-Verzögerung und Spar-Modus

Mit der Funktion Ansage-Verzögerung können Sie einstellen, nach wie vielen Sekunden (0, 5, 10, 15, 20, 25 oder 30) der Anrufbeantworter den Anruf annimmt.

Der Spar-Modus hilft Ihnen bei der Fernabfrage Kosten zu sparen: Wenn Ihr Anrufbeantworter nach kurzer Zeit abnimmt, wurden neue Nachrichten aufgezeichnet. Ertönt das Rufzeichen weiter, haben Sie keine neuen Nachrichten. Legen Sie wieder auf, um Kosten zu sparen.

Zeitbegrenzung

Sie können die Länge eingehender Nachrichten einstellen. Je länger eingehende Nachrichten sein können, umso weniger Nachrichten können aufgezeichnet werden (max. Kapazität Ihres Anrufbeantworters = 20 Minuten).

Sprache

Stellen Sie die gewünschte Sprache für Standard-Ansagen und Fernabfrage-Bestätigungen ein.

Fernabfrage

Fernabfrage-PIN

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem modernen Telefon aus bedienen, indem Sie Ihr Telefon anrufen und Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN eingeben. Die vorprogrammierte PIN ist 0000. Um eine Fernabfrage durchführen zu können, müssen Sie vor der ersten Fernabfrage im Menü **ANRUFBEANTWORTER**, **EINSTELLUNGEN**, **FERNABFRAGE-PIN** eine persönliche Fernabfrage-PIN programmieren.

Anrufbeantworter (nur Eurit 577)

Anrufbeantworter ferneinschalten

Sollten Sie vergessen haben Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie ihn von einem externen Telefon ferneinschalten. Wählen Sie Ihre Rufnummer und lassen Sie es 12 Mal klingeln. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein und schalten Sie den Anrufbeantworter durch Drücken der Taste  ein.

PIN-Alarm

Wird die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken Anzeige «in Betrieb»). Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarms durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Basisstation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Anrufbeantworter von einem externen Telefon bedienen

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer. Wenn Sie Ihre Ansage hören, drücken Sie .
2. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein. Wenn Nachrichten aufgezeichnet wurden, werden diese abgespielt. Mit folgenden Tasten können Sie Ihren Anrufbeantworter fernbedienen:
 -  ins Hauptmenü zurückkehren
 -  Nachrichten abhören
 -  alle alten Nachrichten löschen
 -  Anrufbeantworter ein-/ausschalten
 -  Ansage auswählen
 -  neue Ansage aufnehmen
 -  Menü wiederholen

Einstellungen

Sprache

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit zu **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

Anzeige

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit zu **ANZEIGE**, **DISPLAY** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor.

Hintergrundbild

Auf der im Mediaset erhältlichen CD befindet sich eine Software, die Ihnen das Herunterladen von Bildern (und polyphonen Klingeltönen) auf Ihren Computer und das Übertragen auf Ihr Telefon ermöglichen. Verwenden Sie dazu das im Mediaset mitgelieferte USB-Kabel. Wählen Sie aus der Liste ein Hintergrundbild für Ihr Display.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Hinweis Systemanforderungen siehe Kapitel «Bild- und Klangrekorder».

Tastaturbeleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastaturbeleuchtung.

Einstellungen

Display

- **Schriftart**

Sie haben die Wahl zwischen kleiner und grosser Schrift. Wenn Sie Schriftgrösse «gross» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).

- **Kontrast**

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.

- **Menüfarbe**

Stellen Sie die gewünschte Farbe ein.

- **Beleuchtung**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

- **Bildschirmschoner**

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.

Telefonie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit zu **TELEFONIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Autom. DTMF

Aktivieren Sie «Automatisch DTMF», um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

Direktannahme

Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

Einstellungen

System-PIN

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SYSTEM-PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

-
- Hinweis
- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basissation eingeben, bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt.
 - Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
 - **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät notwendig.
-

Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

Reichweite

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit zu **REICHWEITE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Repeater-Betrieb

Um die Reichweite Ihres Handgerätes zu erhöhen, können Sie einen Repeater verwenden. Der Repeater-Betrieb muss auf Ihrem Telefon eingeschaltet werden. Sie können bis max. 6 Repeater pro Basisstation anmelden. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Hinweis Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Eco-Mode (Antenne aus)

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Basisstation legen, schaltet sich die Antenne automatisch in einen strahlungsarmen Modus. Diese Funktion ist bei Auslieferung ausgeschaltet.

-
- Hinweis
- **Um den Eco-Mode zu aktivieren, darf nur ein einziges Handgerät an der Basisstation betrieben werden.**
 - Der Eco-Mode kann unter Umständen durch andere (sich in der Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.
-

Einstellungen

MSN-Einstellungen

MSN einrichten

Ihr Telefon kann bis zu 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um Ihr Telefon nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menü **MSN-EINSTELLUNGEN**, **MSN EINRICHTEN** die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen «Anonym Anrufen» und «Anklopfen». Mit der Funktion «Anklopfen» wird Ihnen ein ankommender Anruf durch einen akustischen Ton signalisiert, wenn Sie bereits am Telefonieren sind.

-
- Hinweis
- Sie können das Einrichten Ihrer MSN's und die dazugehörigen Einstellungen auch über den Installationsassistenten vornehmen.
 - Die MSN muss ohne Ortskennzahl (z.B. 031) programmiert werden.
-

MSN zuweisen

Unter diesem Menüpunkt können sie die Zuordnung der MSN's zu den Handgeräten ändern. Eingehende Anrufe auf eine MSN klingeln nur auf den zugeordneten Handgeräten.

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen

Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

-
- Hinweis Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen
- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
 - müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATION**. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
2. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden  auf der Basisstation.
3. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie  wieder los. Dem Handgerät wird automatisch die nächste verfügbare Handgerätenummer zugeteilt.

Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATION** und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATION** und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

-
- Hinweis Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.
-

Betrieb an einer Telefonanlage

Kompatibilität

Sie können Ihr Telefon auch an eine ISDN-Telefonanlage anschliessen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die von der Telefonanlage abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugewiesen werden kann.

Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **TELEFONANLAGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

Hinweis

- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
 - Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste **0** einfügen.
 - Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
-

Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü **TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN** vor.

Wartung

Reset

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie **RESET** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuches, der persönlichen Anrufbeantworter-Ansagen und der Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
 - Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.
-

Allgemeine Informationen

Zulassung und Konformität

Dieses ISDN-Telefon DECT entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: www.swissvoice.net.



Die Konformität des Telefons mit der obgenannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Garantiebestimmungen

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.

Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.

Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien (z. B. Akkuzellen), Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Garantieschein

swissvoice Garantieschein

*Warranty Certificate, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs,
Takuutodistus, Garantibevis, Garantismedel, Garantibevis, Certificado de Garantía,
Talão de garantia*

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparattype, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, serienummer, sarjanumero, serienummer, serienummer, serienummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante, carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):



Internet:
www.swissvoice.net

© Swissvoice AG 2005
Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
20403309de_ba_000_a0
SV 20403309